Vielfalt wagen?
Deutsch-Israelischer Austausch
mit Jugendlichen unterschiedlicher kultureller Herkunft

Bilaterales Fachseminar 09. – 12. November 2009 in Berlin

Mehr als 50 Jahre der Begegnung zwischen jungen Deutschen und Israelis haben eine Menge unterschiedlicher Programme, Erfahrungen und Erfolge hervorgebracht. Die zumeist im Zentrum stehende Begegnung jüdischer Israelis mit Herkunftsdeutschen birgt neben ihrer gewachsenen Selbstverständlichkeit immer noch zahlreiche Herausforderungen.

Was aber, wenn nun deutsche Jugendliche türkischer, italienischer oder russischer Herkunft Teilnehmer/innen deutsch-israelischer Austauschprogramme sind? Oder wenn wir auf israelischer Seite stärker Jugendliche russischer oder äthiopischer Herkunft einbeziehen und der Teilnahme arabischer Jugendlicher mehr Aufmerksamkeit widmen?

Wie sehen deutsch-israelische Begegnungskonzepte aus, die in der multikulturellen Zusammensetzung der heutigen Jugend beider Länder gerecht werden? Welche Herausforderungen birgt das gemeinsame Erinnern an die Shoah mit jungen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft? Und wie überhaupt können wir den deutsch-israelischen Jugendaustausch stärker dem Kontext multikultureller Gesellschaften in Deutschland und Israel öffnen?

Zur Diskussion dieser herausfordernden Fragen laden wir deutsche und israelische Verantwortliche und Gruppenleiter/-innen deutsch-israelischer Austauschprogramme herzlich ein!

<u>Programm</u>

Montag, 09. November 2009

14.00 Uhr **Begrüßung**

- Emmanuel Nahshon, Gesandter der Botschaft des Staates Israel
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Naftali Deri, Israel Youth Exchange Council
- Christine Mähler, ConAct – Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

14.30 Uhr Kennenlernen der deutschen und israelischen Teilnehmer/-innen

15.30 Uhr Kaffee & Pause

16.00 Uhr ***Die Vielfalt der Jugend in Deutschland und Berlin – Daten – Einblicke - Integrationskonzepte***
Vortrag & Diskussion
Dr. Ulrich Raiser, Büro des Beauftragten für Integration und Migration in Berlin

17.30 Uhr ***Spezifische Gruppen Jugendlicher in Deutschland Herkunft – Identität - Geschichtsbewusstsein***
Kurzvorträge & Diskussion

- ***Jüdische Jugendliche (russischer Herkunft) in Deutschland***
  Meron Mendel, (Diss.) Erziehungswissenschaftler,
  Goethe-Universität Frankfurt

- ***Muslimische Jugendliche in Deutschland***
  Dr. Jochen Müller; Ufuq.de – Jugendkultur, Medien und poltische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft

19.30 Uhr Abendessen im Hotel

Dienstag, 10. November 2009

9.00 Uhr ***Die Vielfalt der Jugend in Israel– Daten – Einblicke - Integrationskonzepte***
Vortrag & Diskussion
Dr. Ruthie Eitan, Sapir College, Sderot

10.30 Uhr Kaffee & Pause

11.00 Uhr ***Spezifische Gruppen Jugendlicher in Israel***
Herkunft – Identität – Geschichtsbewusstsein
Kurzvorträge & Diskussion

- ***Eingewanderte Jugendliche aus Äthiopien und Russland***
  Julia Dor, Israeli Association for Immigrant Children

- ***Arabische Jugendliche in Israel***
  William Shihada, Otzma Sport Association

13.00 Uhr Mittagessen im Hotel

15.00 Uhr ***Für Annäherung & Akzeptanz -***
Pädagogische Ansätze der Jugendarbeit
mit multikulturellen Gruppen in Israel
Workshop mit Danna Bader, M.A. Intercultural Conflict Management,
Tel Aviv/Berlin, und Bianca Ely, ConAct

16.30 Uhr Kaffee & Pause

17.00 Uhr ***Deutsch-Israelischer Jugendaustausch mit multikulturellen Gruppen***
Erfahrungen – Konzepte – offene Fragen

Austauschprojekt im Rahmen von ‚Interkulturell on Tour'
Aycan Demirel & Maja Jamal-Eddine,
Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus
Holger Gräber, Die Falken Berlin

Interkulturelles Austauschprojekt 2009
Nadia Khalaf, Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Niederrhein
Toni Nasser, HaNoar HaOved We HaLomed, Israel

Identität und Selbstverständnis -
Begegnung jüdischer Jugendlicher aus Deutschland und Israel
Meron Mendel, Zionistische Jugend Deutschland (ehem. Leitung)
Werner Lott, Fritz-Bauer-Institut, Frankfurt a.M.

19.00 Uhr Abendessen im Hotel

20.00 Uhr ***18 Kilometer***

‚24 Stunden im Leben von elf Menschen, die in Sderot und Gaza leben und deren Schicksale durch einen Tag im Jahr 2007 miteinander verwoben sind.'
Film (2008) & Diskussion mit dem israelischen Regisseur Avi Levi, Tel Aviv
Moderation: Ralf Dittrich, Filmwissenschaftler, Experte für israelischen Film

Mittwoch, 11. November 2009

Gemeinsam Gedenken in multikulturellen Gruppen –
Praxiskonzepte & Perspektiven für den deutsch-israelischen Austausch
Exkursion & Workshop in der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz

9.00 Uhr Abfahrt vom Hotel zum Haus der Wannsee-Konferenz

9.30 Uhr Annäherung an den Ort

10.15 Uhr ***Vielfältige Herkunft – eine Geschichte?***
Zum Diskurs der Erinnerungsarbeit
in der deutschen und israelischen Einwanderungsgesellschaft
Vorträge & Diskussion

Elke Gryglewski, Haus der Wannseekonferenz
Dr. David Netzer, Center for Humanistic Education, Beit Lohamei Haghetaot

12.00 Uhr Kaffee & Pause

12.30 Uhr ***Pädagogische Arbeit***
mit multikulturellen Gruppen im Haus der Wannseekonferenz
Praxis-Workshop Teil 1
Elke Gryglewski, Haus der Wannseekonferenz
Guy Band, Berlin (ehemaliger israelischer Freiwilliger im HWK)

14.00 Uhr Mittagessen

15.30 Uhr ***GeschichteN Teilen -***
Vorstellung & Diskussion zu pädagogischen Materialien
Praxis-Workshop Teil 2
Elke Gryglewski, Haus der Wannseekonferenz
17.00 Uhr Ende des Seminartages – Fahrt nach Berlin
Freizeit in Berlin

20.30 Uhr Abendessen

22.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus

Donnerstag, 12. November 2009

9.00 Uhr ***Vielfalt wagen im deutsch-israelischen Austausch – Was ist zu tun?***
Ergebnisorientierte Diskussion in Arbeitsgruppen

AG 1: Gemeinsam Gedenken trotz unterschiedlicher GeschichteN –
Empfehlungen für die Vorbereitung und Durchführung von Gedenkfeiern in deutsch-israelischen Gruppen mit Jugendlichen unterschiedlich kultureller Herkunft

AG 2: Den Austausch öffnen –
Entwicklung von Strategien zur Einbeziehung junger Menschen unterschiedlich kultureller Herkunft in deutsch-israelische Austauschprogramme

AG 3: Praktisch Hilfe leisten –
Empfehlungen zum Thema ‚Vielfalt wagen im deutsch-israelischen Austausch ' für das neue Praxishandbuch zum deutsch-israelischen Jugendaustausch

11.00 Uhr Kaffee & Pause

11.30 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen** –
Diskussion zu Perspektiven der Weiterarbeit in diesem Themenfeld

12.30 Uhr Abschlussrunde

13.00 Uhr Mittagessen – Ende des Seminars

Das Seminar wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für den deutsch-israelischen Jugendaustausch

Veranstalter

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

(Stand: 04.11.09 – Änderungen vorbehalten)